

KOMPETENZFELD Deutsch - Kommunikation und Gesellschaft

Aufgabenstellung für eine mündliche Prüfung zum Thema „Formen der Gewalt“¹

Autorin: Martina Barth, das kollektiv, Dezember 2017



¹ Die Aufgabenstellung bezieht sich auf das Modul „Einstieg in den Themenbereich Gewalt“

Formen der Gewalt

Aufgabenstellung

„Es gibt viele Arten zu töten. Man kann einem ein Messer in den Bauch stechen, einem das Brot entziehen, einen von einer Krankheit nicht heilen, einen in eine schlechte Wohnung stecken, einen durch Arbeit zu Tode schinden, einen zum Suizid treiben, einen in den Krieg führen usw. Nur wenig davon ist in unserem Staat verboten.“²

(Bertolt Brecht)

- Lesen Sie bitte das Zitat!
- Wie verstehen Sie das Zitat von Bertolt Brecht? Was ist die wichtigste Aussage des Zitats?
- Welche Gewaltformen führt Bertolt Brecht in seinem Zitat an?
- Welche anderen Gewaltformen kennen Sie? Beschreiben Sie diese bitte in einigen Sätzen!

Wir wünschen gutes Gelingen!

² Brecht, Bertolt: Me-ti. Buch der Wendungen. Fragment. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1983, S.59.

Anhang für Prüfende

1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	<p>Deskriptor 1: Der/die Prüfungskandidat_in erkennt die Hauptaussage des Zitats und gibt diese in eigenen Worten nachvollziehbar wieder.</p> <p>Deskriptor 5: Der/die Prüfungskandidat_in verknüpft den Textausschnitt mit eigenem Wissen, benennt verschiedene Gewaltformen und beschreibt diese in eigenen Worten verständlich und nachvollziehbar.</p> <p>Deskriptor 17: Der/die Prüfungskandidat_in führt ein Gespräch über ein ihm/ihr bekanntes Sachthema. Er/sie beteiligt sich durch aktives Zuhören, Anknüpfen an Beiträge des Prüfers/der Prüferin und Einbringen eigener Gesprächsbeiträge konstruktiv, aktiv, verständlich und schlüssig am Prüfungsgespräch.</p> <p>Deskriptor 22: Der/die Prüfungskandidat_in verfügt über einen ausreichenden themenbezogenen Wortschatz und verwendet Strukturen der Grundgrammatik weitgehend richtig.</p>

2. Beurteilungsraster

	4.0 ³	3.0	2.0 ⁴	1.0 ⁵	0.0	Bemerkung
Deskriptor 1: Texte formal und inhaltlich erschließen						
Deskriptor 5: Texte reflexiv und kritisch erfassen						
Deskriptor 17: Aktiv zuhören, verständlich sprechen und sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen						
Deskriptor 22: Grundlegenden Wortschatz und Grundgrammatik richtig verwenden						

3. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse	Ziffernote
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0 oder 3.5	Sehr gut in vertiefter Allgemeinbildung
75% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	Gut in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 40% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 1.0, die übrigen sind nicht weniger als 2.0.	Befriedigend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Genügend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 25% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Befriedigend in grundlegender Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 1.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind 0.5.	Genügend in grundlegender Allgemeinbildung
Weniger als 75% der Ergebnisse sind mindestens 1.0	Nicht genügend in grundlegender Allgemeinbildung

³ 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

⁴ 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

⁵ 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit

